



## Endlich gebündelte Kraft für die Tauben bundesweit - IG Stadtauben ist geboren!

### Vorurteil 4:

#### Taubenkot zerstört Gebäude

Taubenkot selbst zerstört keine Gebäude, er liegt im ph-neutralen, bzw. schwach saurem ph Wert. Dies belegen Gutachten. Er ist aber unschön anzusehen auf den Gebäuden und die Reinigung der Gebäude kostet Geld. Kontrollierte Taubenschläge verringern diese Kosten sehr. Unangenehm ist besonders Durchfallkot, der entsteht, wenn die Tiere keine artgerechte Ernährung erhalten und sich stattdessen von Pommes und Essensresten ernähren. Tauben sind Körnerfresser und Körner in den Städten finden sie nicht. In betreuten Taubenschlägen erhalten die Tiere artgerechtes Futter, der Kot verbessert sich und kann leichter entsorgt werden. Zudem werden die Tiere an den Schlag gebunden und halten sich den größten Teil des Tages im Schlag auf. So setzen sie auch ihren Kot dort ab, wo er leicht zusammengekratzt und entsorgt werden kann.

### Vorurteil 5:

Brieftauben/Zuchttauben und Stadtauben haben nichts miteinander zu tun

Oh, doch! Stadtauben sind Brieftauben, Zuchttauben, Haustauben und deren Nachkommen. Dies hat die Tierärztliche Hochschule Hannover festgestellt, es ist keine Erfindung von Tierschützern, wie viele Taubenzüchter gerne denken, um ihre Beteiligung am Stadtaubenproblem abzustreiten. Mittlerweile werden Brieftauben auf Wettflügen immer längere Distanzen zugemutet. Diese schaffen viele Tauben nicht und kehren nicht in die Schläge zurück. Tierschützer und Passanten finden mehr und mehr Brieftauben und Hochzeitstauben und deren Nachkommen unter den Stadtauben, sei es auf den Straßen oder in den betreuten Taubenhäusern.

### Vorurteil 6:

Hochzeitstauben landen nicht auf den Straßen

Weißer Tauben sind erwiesener Weise sehr selten. Hochzeitstauben werden daher auf das weiße Gefieder und einheitliches hübsches Aussehen gezüchtet. Doch bei dieser selektiven Zucht verlieren die Tauben andere genetische Eigenschaften. So ist das Heimfindervermögen von weißen Hochzeitstauben bei der Zucht auf der Strecke geblieben. Sie wurden zu Fliegern, die nur bei kurzen Strecken wieder nachhause finden. In unseren Schlägen befinden sich mehr und mehr Nachkommen von Hochzeitstauben.

### Vorurteil 7:

"Ist es nicht gefährlich eine Taube anzufassen?"

Das werden wir häufig gefragt, wenn Menschen, eine verletzte Taube gefunden haben und wir sie bitten, uns die Taube zu bringen. NEIN, es ist nicht gefährlich eine Taube anzufassen. Tauben sind sehr friedfertige Tiere, die sich rasch in ihr Schicksal fügen. Außerdem ist die gefundene Taube sicherlich geschwächt oder verletzt, denn sonst könnten Sie sie nicht fangen.

### Vorurteil 8:

„Nur alte und einsame Menschen sind für Tauben“

Das ist falsch. Wer sich im Tierschutz und besonders in der Arbeit mit Tauben einsetzt, arbeitet viele Stunden am Tag ehrenamtlich, hat viele Kritiker und bekommt wenig Lob. Das erfordert gefestigte Menschen, egal ob jung oder alt.

### Vorurteil 9:

Tauben unterliegen nicht dem Tierschutzgesetz

Auch für Tauben gilt das Tierschutzgesetz, das übrigens ein Bundesgesetz ist.

(Die Stadtauben Bürgerinitiative Wuppertal und IG-Stadtauben)



Foto: TVG-Saar